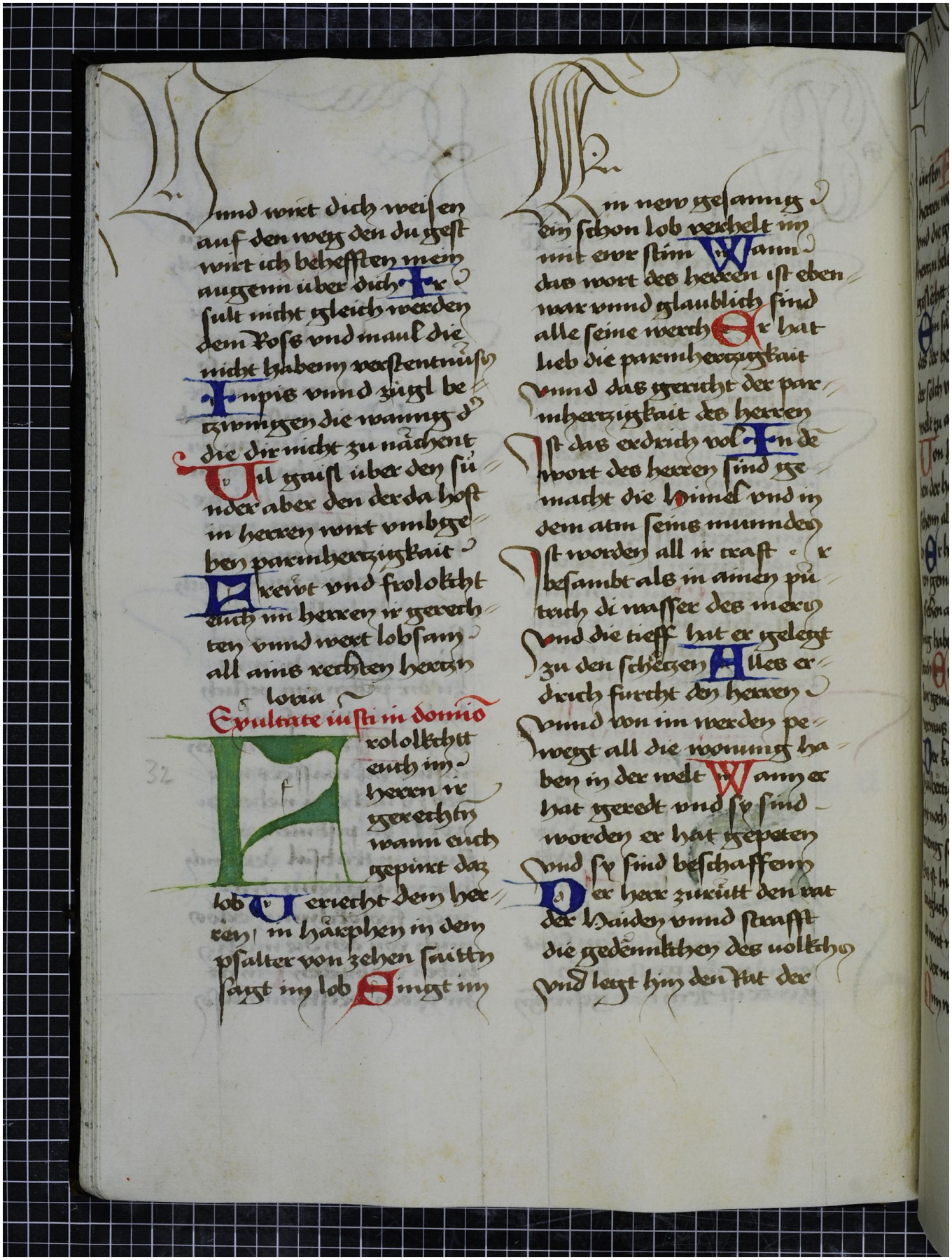
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



und wirt dich weisen
auf den wegk den du gest
wirt ich behefften mein
augenn uber dich. Er
sult nicht gleich werden
dem Ross vnd maul die
nicht haben verstentnuss
Frnpis vnd zügl be
zwungen die wannt d
die dir nicht zu nächent
Vil graisl über den sü
nder aber den der da hoft
in herren wirt vmbge
ben parmhertzigkait
Freut vnd frolocht
euch im herren ir gerech
ten vnd wert lobsam
all ains rechten hertzn
loria

Exultate iusti in domino

Frolocht
euch im
herren ir
gerechten
wann euch
gepirt das
lob Vericht dem her
ren in harphen in dem
psalter von zehen saitten
sagt im lob Singt im
in new gesang
ein schon lob verhelt im
mit ewr stim Wann
das wort des herren ist eben
war vnnd glaublich sind
alle seine werch Er hat
lieb die parmhertzigkait
vnnd das gericht der par
mhertzigkait des herren
Ist das erdrich vol. In de
wort des herren sind ge
macht die himel vnd in
dem atm seins munnden
Ist worden all ir kraft . r
besambt als in ainen prü
tech di wasser des mer
vnd die tieff hat er gelegt
zu den schätzen Alles er
drich furcht den herren
vnnd von im werden pe
wegt all die wonung ha
ben in der welt Wann er
hat gerecht vnd sy sind
worden er hat gepeten
vnd sy sind beschaffen
Der herr zuritt den rat
der haiden vnnd stenfft
die gedenkthen des volkch
vnd legt hin den rat der